

Black Angels

Von Myoko

Kapitel 9: Erster Schultag

Legende:

„blabla“ sprechen

> Blabla< denken

blabla Goboldsprache

+blabla+ Harrys Magie

§blabla§ Prasel

12. Kapitel

Erster Schultag

Am nächsten Morgen; Freitag der 2 August; 6 Uhr morgens.

Harry wurde durch ein rütteln an seiner Schulter wach. „Harry komm schon wach auf. Wir müssen in einer Stunde geduscht, angezogen und gefrühstückt haben.“, hörte er Orions Stimme durch den Nebel des Aufwachens. „Mmmm. Nur noch fünf Minuten.“ „Nein! Ich kenne dieses Spiel schon zu genüge. Du brauchst eh immer so lange bist du wach bist. Außerdem stehen die anderen sicher auch bald auf.“, widersprach ihm Orion und zog ihm die Decke weck. Grummelnd Riechtete er sich auf und sah wütend zu Orion. „Na los Harry geh unter die Dusche, danach bist du sicherlich wacher.“, riet ihm Orion. Wiederstrebend stand er auf und streckte sich. *§Morgen Shiva.§* *§Morgen Harry. Ich hoffe dein erster Tag an einer Schule wird gut.§* *§Das hoffe ich auch.§* Nach diese Morgenbegrüßung verschwand er ins Bad und unter die Dusche.

Er brachte 15 Minuten zum Duschen, Föhnen und Anziehen. Zum Glück hatten sie ein Zimmer mit einem Bad und keine Gemeinschaftsduschen. Da würde er sich nämlich weiger zu duschen.

Beide hatten ihre Taschen gestern habend Gepackt, auch wenn sie noch nicht wussten was sie alles haben werden. Für andre mag die Tasche verflucht schwer sein, doch für sie beide war sie leicht. >Und das nur dank Myu`s Training.<

Er unterbrach seine Gedanken als er etwas entdeckte das ihm Verblüffte. Er hatte nicht bemerkt, dass Orion wieder aus dem Bad gekommen ist und starrte nun auf Orions Rücken.

„Seit wann hast du ein Tattoo?“ fragte er neugierig. Es war das erste Mal das er am Morgen was sagte, ohne zu vor zwei Tassen Kaffee getrunken zu haben.

Auf Orions Rücken war ein großes Tattoo zu sehen. Es war in rechts, Mitte und links unterteilt. Auf der rechten Seite war eine Frau mit langen, schwarzen Haaren, schwarzen Augen und sie trug ein schwarzes Mittelalterkleid.

Die Frau trug eine große Sense und unter der Frau war in einer fremden Schrift etwas geschrieben. (*Goddess* ██████████)

Auf der linken Seite war ebenfalls eine Frau. Sie hatte weiße, lange Haare, geschlossene Augen und trug ein weißes Mittelalterkleid.

Ihre Hände waren zu einer lockeren Faust geschlossen und eine glimmen kam aus der Faust. Auch unter dieser Frau stand etwas in der gleichen fremden Schrift. (*Goddess* ██████████)

In der Mitte des Rückens, genau zwischen den beiden Frauen war das Ying – Yang Symbol. Und unter dem Ying – Yang Symbol war wieder die fremde Schrift.

(██████ ██ ████████,
██████████████ ██ ████████████████,
██████████████ ██ ████████████████
██████████████ ████████████████ ████████████████████.)

„Es ist wahr was da auf deinem Rücken steht.“ „Du kannst die alte Schrift lesen?“ fragte Orion verwirrt als er sich sein Oberteil anzog. „Jap habe es gelernt. Interessant, dass du dir die Göttin des Lebens Giulia und die Göttin des Todes Shiva, auch Todesgöttin genannt, tätowiert lassen hast. Habe ich gestern gar nicht gesehen.“ „Gehörst du auch der alten Religion an?“ „Ja. Als ich im Rialabor eingesperrt war, habe ich von ihnen gehört und als ich dann draußen war, habe ich Nachforschungen angestellt. Wusstest du das Myu und Yue auch der alten Religion angehören? Sie haben mir dann alles erzählt.“ „Ja das wusste ich. Sie haben mir auch von der alten Religion erzählt. Aber wir sollten uns jetzt beeilen. Wir haben nur noch 25 Minuten Zeit zum Frühstück.“

5 Minuten später waren sie im Gemeinschaftsraum. Malfoy und die anderen warteten schon. „Nun da wir alle vollzählig sind, können wir in die große Halle gehen und frühstücken. Alle die erst vor 10 Minuten gekommen sind sollen Morgen früher aufstehen!“, befahl Malfoy. Harry und Orion verdrehten die Augen.

Weitere fünf Minuten später waren sie endlich in der großen Halle und frühstückten. Malfoy hatte sie durch viele Abkürzungen gelöst und hatte so den Weg der normalerweise. 10 – 15 Minuten dauerte, auf fünf Minuten gebracht. Professor Snape kam nur wenige Sekunden nach dem sich alle gesetzt hatten und verteilte die Stundenpläne. Harry und Orion verglichen ihre Stundenpläne und stellten fest, dass sie die gleichen Wahlfächer gewählt hatten.

Harry und Orion waren grade fertig mit Frühstück als Draco Malfoy sie ansprach. „Kommt mit ich bringe euch zum Geschichte der Zauberei, auch genannt GdZ, Klassenraum.“ Sie standen auf und folgten Malfoy.

---*---*

In der 4 Stunde Verwandlung.

Minerva McGonagall war überrascht. Als sie Harry und Orion einige Zauber der letzten vier Jahren vorführen ließ, konnten sie die Zauber ohne Probleme durchführen und hatten perfekte Ergebnisse.

„Montag werden wir uns mit der **Animagus** Verwandlung, auch genannt Animagimanie, beschäftigen.“, sagte sie kurz vor dem Ende der Stunde laut in die Klasse. Zufrieden bemerkte sie wie Harry Potter aufmerksam zuhörte. Scheinbar schien ihn dieses Thema zu interessieren. Sie beobachtete wie die Schüler und Schülerinnen quatschend und aufgeregt das Klassenzimmer für Verwandlung verließen.

---*---*

Harry und Orion machten sich, mit den anderen Slytherins des fünften Jahrgangs auf in die große Halle zum Mittagessen. Sie setzten sich an ihren Tisch und luden sich essen auf.

Harry und Orion waren einige der ersten die fertig waren mit essen. „Orion wie haben dir Geschichte der Zauberei und Verwandlung gefallen?“, fragte Harry neugierig. „Geschichte der Zauberei war total langweilig. Allerdings nur wegen dem Lehrer. Ich denke wir sollten das wissen, dass wir für dieses Fach brachen uns selbst erarbeiten.“ „Da stimme ich dir zu. Und wie war Verwandlung?“ „Verwandlung war in Ordnung. Und wie fandest du Verwandlung?“ „Die heutigen Stunden Verwandlung waren langweilig aber das nächste Thema wird sehr interessant. Zudem habe ich ein klein wenig geschummelt bei den Zaubern.“, flüsterte Harry Orion zu. „Lass mich raten. Du hast zauberstablose Magie angewandt.“, flüsterte dieser zurück. „Jap. Weißt du auch warum?“ „Nein. Erklär es mir.“ „Seit ich den Zauberstab habe, hab ich mit ihm geübt aber ich kriege die Zauber einfach nicht hin. Mal nutze ich zu viel Magie und dann Mal wieder zu wenig. Außerdem erwarten alle dass ich diese Zauber perfekt kann.“ „Keine Sorge du kriegst noch raus wie viel Magie du braust, wenn du den Zauberstab benutzt. Ich hätte nicht gedacht das dir die Meinung andere Wichtig ist.“ „Ist sie auch nicht. Ich will sie nur in ihrem glauben lassen, dass `Der Junge der lebt` zurück gekommen ist und sie von Voldemort befreien wird.“ „Du willst mit ihnen also spielen. Das habe ich mir schon gedacht.“ Harry lachte nur leise. „Sag mal Harry, Orion. Wer hat euch Trainiert?“, fragte Blaise Zabini und unterbrach ihre geflüsterte Unterhaltung. „Freunde.“, antworteten sie Synchron. „Leute wir müssen los.“, ertönte Draco Malfoys Stimme. Harry und Orion machten sich daran zu Pflege magischer Geschöpfe zu gehen.

Professor Raue-Pritsche erwartete die Klasse kaum zehn Meter von Hagrids Tür entfernt.°

Als alle da waren begann sie zu sprechen.

„Hier lang, bitte.“, sagte Professor Raue-Pritsche und ging mit schnellen Schritten an der lehren Koppel entlang. Ron und Hermine folgten ihr und warfen hin und wieder Blicke über die Schulter zu Hagrids Hütte. Alle Vorhänge waren zugezogen. War Hagrid dort drin, krank und alleine?

„Was fehlt Hagrid denn?“, fragte Ron und beeilte sich, mit Professor Raue-Pritsche Schritt zu halten.

„Das geht dich nichts an.“, sagte sie, als hielt sie ihn für einen naseweisen Bengel.

„Tut es allerdings.“, sagte Ron gereizt. „Was ist los mit ihm?“

Professor Raue-Pritsche tat so, als ob sie ihn nicht hören würde. Sie führte sie an der Koppel vorbei und auf einen Baum am Waldrand zu. An den Baum gebunden war ein großes, schönes Einhorn. Viele Mädchen „uuuhten“ bei diesem Anblick.

„Oooh, ist es nicht wunderschön?“, flüsterte Lavender Brown. „Wie hat sie es gefangen? Das soll ja unglaublich schwer sein!“

Das Einhorn war so gleißend weiß, dass der Schnee um es herum grau schien. Es stampfte nervös mit seinen goldenen Hufen und warf seinen gehörnten Kopf zurück.

„Jungen zurückbleiben!“, bellte Professor Raue-Pritsche und ihr ausgestreckter Arm traf Ron hart an der Brust. „Sie ziehen die Hände einer Frau vor, diese Einhörner. Mädchen nach vorn, und vorsichtig annähern. Kommt schon, ganz locker bleiben...“

Sie ging mit den Mädchen langsam auf das Einhorn zu, während die Jungen am Koppelzaun stehen blieben und zusahen.°°

Harry und Orion hatten sich von der Gruppe entfernt und standen am Waldrand. Sie bemerkten dass sich ihnen etwas von hinten näherte. Trotzdem blieben sie wo sie waren. Sie spürten das, dass was sich ihnen näherte nicht feindlichen gesinnt war. Harry und Orion spürten wie sie von hinten an gestupst wurden. Sie drehten sich langsam um und vor ihnen stand der Leithengst und die Alpha-Stute der Einhornherde und sie musterten sie prüfend. Beide blickten in ihre Augen und es war als ob sie in ihre Selen blicken konnte. Der Hengst und die Alpha-Stute schnaubten und stupsten sie wieder an. Langsam und vorsichtig begannen sie den Hengst und die Alpha-Stute zu streicheln. Als ob das ein Zeichen war kam die restliche Herde aus dem Wald. Es waren acht Stuten mit vier Fohlen. Die Stuten begannen zu grasen und ein neugieriges Fohlen hatte sich zwischen Harry und Orion gedrängt und kaute an Harrys Robe. Die Fohlen hatten, anders als ihre Eltern, goldenes Fell. Sie bemerkten erst jetzt das auch silberfarbene Einhörner unter der Herde waren. >Wahrscheinlich Jungtiere.< dachten sie beide. Harry nahm den Ärmel seiner Robe vorsichtig dem Fohlen weg und streichelte es. „Warum seid ihr hier? Wir beide haben doch Blut an unseren Händen.“, fragte Harry die Alpha-Stute. Diese schnaubte nur. „Wie es aussieht schert es sie nicht, dass wir Blut an unseren Händen haben oder ich ein Halbvampir bin. Sie scheinen auf den Charakter zu achten. Wie es aussieht haben wir einen guten Charakter.“ „Einen guten Charakter? Ich glaube sie spüren eher, das wir ihnen nichts tun werden.“ Ihre Unterhaltung wurde von einigen „Ohho`s“ und „Ahha`s“ unterbrochen.

---*---*

Professor

Raue-Pritsche

(http://de.harry-potter.wikia.com/wiki/Wilhelmina_Raue-Pritsche
(http://de.harry-potter.wikia.com/wiki/Wilhelmina_Raue-Pritsche)) konnte es kaum glauben da standen zwei Jungen und um sie herum eine Herde Einhörner. Der schwarzhaarige Junge wurde von einem der Einhörner an gestupst und kam zu ihnen. Der Junge band das Einhorn vom Baum los und sagte: „Die Herde wollte Ihr fehlendes Familienmitglied wieder haben.“ Und ging zu den anderen Jungen zurück. Die Einhornherde verschwand wieder in dem Verbotenen Wald. Sie erklärte die Stunde für beendet und sah den beiden Jungen nachdenklich hinterher.

---*---*

Den ganzen Weg über würden sie bedrängt. Man hörte Fragen wie: „Wie habt ihr das hinbekommen?“ oder „Wie hat sich ihr Fell angefühlt?“

Harry war kurz davor die Nervensägen umzubringen als Orion ihn packte, los rannte und ihn in ein leeres Klassenzimmer, das Zeit mehrer Jahren nicht benutzt wurde, zog. „Nun kannst du deinen Ausraster haben.“, hörte er Orion sagen. Er ließ seine Magie, die sich kampfbereit in seinen Inneren zusammen gesogen hatte, los.

Als er zu Ruhe gekommen war blickte er sich um. Der Raum war vollkommen verwüstet. Orion hatte ein Glück ein Schutzschild um sich gezaubert, sonst hätte eines der vielen rumgeflogenen Gegenstände ihn getroffen. Die Tische und Stühle waren zum großenteil nur noch ein Haufen Holz, die Wände hatten tiefe Gratzer abbekommen, als ob jemand versucht hatte an den Wänden zu graben und die Tür hing schief in den Angeln. Er seufzte. „Hilfst du mir, wieder alles in den Ursprung zu versetzen?“ „Na klar. Es würde sonst zu lange dauern.“ „Danke Orion.“ Beide wüssten, dass es nicht nur für die Hilfe war.

Nach 15 Minuten war der Raum wieder in Ordnung und sie machten sich auf den Weg in ihr Zimmer. Dort legte sich Harry hin. Er war nach einen Ausraster dieser Art (Es gab noch eine andere Version.) immer Müde.

Um 14:00 machten sie sich auf zur Bibliothek um ihre Hausaufgaben zu machen und sich um für Geschichte der Zauberei vor zuarbeiten. „Wie fandest du Pflege magischer Geschöpfe?“, fragte Harry ohne von seinem Buch aufzuschauen. „Ein sehr interessantes Fach. Blöd das du am Ende noch einen Ausraster bekommen hast aber dagegen kann man nichts machen. Und wie fandest du es?“ „Auch sehr interessant. Hilfst du mir bei dem Zauberstab Problem?“ „Na klar.“

Nachdem sie mit allen fertig waren, gingen sie zurück in ihr Zimmer. Dort übte Harry, mit Orions Hilfe, bis zum Abendessen mit dem Zauberstab zu zaubern. „Ich glaube ich entwickle so langsam ein Gefühl für den Zauberstab.“ „Hört sich doch gut an. Ich wette Ende nächste Woche hast du das richtige Gefühl für den Zauberstab.“ Harry lächelte. „Bestimmt.“

5 Minuten später trafen sich alle Slytherins im Gemeinschaftsraum und gingen Gemeinsam in die große Halle. Sie setzten sich an den Tisch und begannen ihre Teller zu füllen.

Harry spürte wie er von allen Tischen heimlich angestarrt wurde. Aber sobald er zu ihnen Blickte, wandten sie ihre Blicke ab.

„Sag mal Harry, Orion. Wo hast du all die Jahre gelebt, seit dem du verschwunden warst?“, fragte Blaise Zabini. Sofort verstummten alle und spitzten die Ohren. „Mal hier, mal dort. Ich bin nie lange an einem Ort geblieben. Auf meiner Reise habe ich auch Orion getroffen.“, antwortete Harry ruhig. „Und wo warst du überall?“, fragte nun Theodore Nott. „In Europa, USA, Antarktis, China und Japan. Bis ich dann wieder hier her zurück gekommen bin.“ Die anderen staunten. >Da war `der Junge der lebt` aber viel rumgekommen.< dachten viele. „In der USA haben wir uns auch das erste Mal getroffen.“, warf Orion ein. Der Rest des Abendessens verging ohne, dass die anderen noch Fragen gestellt hatten. Sie waren mit den Informationen zufrieden, die sie bekommen hatten. Und hofften darauf, dass wenn sie ihn etwas in Ruhe ließen und nicht drängten, mehr Informationen zu erhalten.

Nachdem Abendessen machten sich die Fünftklässler Slytherins und Gryffindors auf den Weg zum Astronomieturm.

Dort wurden Harry und Orion auf ihr Wissen geprüft. Da sie bei ihrem Überlebenstraining auch Sternenkunde gelernt haben, hatten sie keine Schwierigkeiten die Sterne am Himmel zu finden. Bei der Bedeutung der Sterne konnte Harry nichts sagen. So bekam er die Aufgabe sich zu informieren.

Orion dagegen hatte mal auslangerweile die Bedeutung der Sterne bei den verschiedenen magischen Wesen, den Muggeln und der Zauberer gelernt. Später hatte er auch noch die Bedeutung der Sterne in der alten Religion gelernt. Was sich Harry auch vorgenommen hatte zu lernen.

Harry und Orion waren wieder auf ihrem Zimmer und Orion erklärte Harry die Bedeutung der Sterne bei den Zauberern.

---*---*

Währenddessen schrieben mehrere Jugendliche Briefe an ihren Eltern und schickten sie ab. Vor der Speerstunde waren alle wieder in ihren Gemeinschaftsräumen.

---*---*

Die Lehrer, die im Orden waren, hatten währenddessen ein Ordentreffen. Alle wussten um wen es bei der Versammlung ging. Nämlich um Harry Potter und Orion Shadow.

„Wie machen sich Mr. Potter und Mr. Shadow im Unterricht?“, fragte Dumbledore neugierig. „Binns fang du bitte an.“ „Beide haben fleißig mit geschrieben. Mehr habe ich nicht zu sagen.“, sagte Binns mit monotonen Stimme. „Minerva wie war es bei dir?“ „Mr. Potter und Mr. Shadow sind sehr aufmerksame und engagierte Schüler. Alle

zauber die ich geprüft habe konnten sie. Sie haben gut im Unterricht mitgemacht und Mr. Potter scheint das nächste Thema, die Animagimagie, sehr interessant zu finden. Beide wirken auf mich nicht wie typische Slytherins.“ „Wie behandeln die Slytherins die Beiden?“, fragte Dumbledore. Sirius spitzt die Ohren noch mehr. „Sie ignorieren sie aber beobachten sie genau.“, antwortete Minerva McGonagall. „Danke Minerva. Und nun ihre Meinung Wilhelmina.“ „Die Beiden sind erstaunlich. Ich habe das Thema Einhörner durchgenommen und die Jungs etwas auf Abstand gehalten. Als ich wieder zu den Jungs sehe, bemerkte ich wie zwei etwas abseits, in der Nähe des Verbotenen Waldes, standen und umringt von einer Einhörnherde. Können sie sich das vorstellen?“ Ein Raunen ging durch den Raum. Es dauerte etwas bis Dumbledore wieder Ruhe eingebracht hatte. „Ich danke dir für den Bericht. Wie war es bei ihnen Aurora?“ „Beide konnten alle Sterne zeigen aber Mr. Potter konnte mir nicht ihre Bedeutung nennen. Dafür Mr. Shadow. Ich habe Mr. Potter die Aufgabe gegeben, sich über die Bedeutung der Sterne zu informieren. Beide waren sehr aufmerksam.“ „Danke die Informationen. Beobachtet die Beiden weiter und vor allen die Slytherins. Sirius ich werde Mr. Potter morgen früh zu mir in mein Büro holen. Dann könnt ihr euch aussprechen.“ Danke Albus.“ „Die Versammlung ist beendet.“

---*---*

Orion und Harry lagen in ihren Betten. „Wie fandest du Astronomie?“, fragte Orion. „Ganz in Ordnung. Danke noch mal, das du mir die Bedeutung der Sterne erklärt hast.“ „Keine Ursache. Ich finde es blöd, dass nur die Bedeutung der Sterne der Zauberer gelernt werden aber dagegen können wir nichts machen. Gute Nacht Harry, Shiva.“ „Gute Nacht Orion.“ *§Gute Nacht Shiva.§* *§Gute Nacht Harry, Orion.§* "Sie wünsch dir auch eine gute Nacht." Aber Orion war schon eingeschlafen. >Er muss sich erst noch daran gewöhnen Tagsüber wach zu sein.< war Harrys letzter Gedanke ehe er ins Reich der Träume glitt.